

Protokoll

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burgdorf – Ordentliche Versammlung
Montag, 14. Juni 2021, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2, Burgdorf

Traktanden:

1. **Protokoll** der ordentlichen Versammlung vom 7. Dezember 2020
2. **Wahlen**
Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat infolge Demission von Herrn Simon Hofstetter
Vorschlag des Kirchgemeinderates: **Frau Annette Wisler Albrecht, Finkenweg 6**
3. **Jahresrechnung 2020**
 - Genehmigung zweier Nachkredite
 - Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - Orientierung Abrechnung Investitionskredit: Sanierung Fassade Pfarrhaus Kirchbühl
4. **Neue Kommission: Weltweite Kirche und Bewahrung der Schöpfung**
5. **Informationen Projekt Beleben und Sanieren**
6. **Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
7. **Verschiedenes**

Verhandlungen

1. Der Kirchgemeindepräsident Werner Kugler begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Versammlung.
2. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert:
 - im Anzeiger von Burgdorf vom 13. Mai und 10. Juni 2021
 - auf der Gemeindeseite des Juni- "reformiert." 2021
- Der Präsident verweist auf den Artikel 4 über das Stimmrecht in der Kirchgemeinde und erklärt die Versammlung als beschlussfähig. Er stellt fest, dass Susanne Baumgartner, Sekretärin, Simon Reber, Finanzverwalter und die Praktikantin Janine Flückiger nicht Stimmberechtigt sind.

Weiter verweist er auf die Rügepflicht nach Artikel 49a des Gemeindegesetzes und auf die Beschwerdemöglichkeit nach Entscheidungen nach Art. 60, 63, 76a des Gesetzes über Verwaltungsrechtspflege (VRPG).

Die Traktanden werden in der publizierten Reihenfolge behandelt.

- Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: Werner Kugler
- Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt heute 7'031 Personen, inkl. der ausländischen Stimmberechtigten.
- Anwesend sind:

	Personen	26
Stimmberechtigte Gemeindeglieder:	Personen	23
Absolutes Mehr:	Personen	12
- Entschuldigt haben sich die Kirchgemeinderäte Simon Hofstetter, Andreas Burri, Inès Walter Grimm und Magdalena Michel Binder sowie Annelies Weibel und Heidi Vogel.

Kirchgemeindepräsident Werner Kugler begrüsst zur zweiten Kirchgemeindeversammlung in ungewohnter Sitzordnung. Er ist froh, kann die Versammlung dank des eingehaltenen Abstandes durchgeführt werden.

1. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 7. Dezember 2020 wird nicht verlesen. Es konnte während 30 Tagen im Sekretariat und auf der Homepage eingesehen werden.

Das Wort wird nicht verlangt.

Versammlungspräsident Werner Kugler verdankt das Protokoll und erklärt es als genehmigt.

2. Wahlen

Per Ende Juni 2021 hat Kirchgemeinderat Simon Hofstetter aus beruflichen Gründen demissioniert.

Kirchgemeinderatspräsident Dieter Haller würdigt Simon Hofstetters Engagement im Rat, im Ressort und den Arbeitsgruppen. Obwohl er nicht anwesend ist, wird er mit grossem Applaus verabschiedet.

Als Nachfolgerin schlägt der Kirchgemeinderat Frau Annette Wisler Albrecht, Finkenweg 6 vor.

Frau Wisler stellt sich selber mit prägnanten, freundlichen Worten vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Da nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Sitze vorliegen, erklärt der Versammlungspräsident nach Art. 56 Abs. 3 des Organisationsreglements der reformierten Kirche Burgdorf Annette Wisler Albrecht als gewählt.

Annette Wisler Albrecht nimmt die Wahl an, was die Versammlung mit grossem Applaus honoriert. Kirchgemeinderatspräsident Dieter Haller überreicht ihr eine Rose.

3. Jahresrechnung 2020

Luca Mumenthaler führt in das Traktandum ein und übergibt das Wort für die Details an Simon Reber.

3.1. Genehmigung zweier Nachkredite

Der Kirchgemeinderat der Reformierten Kirche Burgdorf hat die Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 8. April 2021 behandelt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung folgender Nachkredite:

- CHF 3'000.00 Öffentlichkeitsarbeit Kommunikation, als neues Konto infolge des Strategieprozesses.
- CHF 17'831.20 für Beiträge an private Institutionen aus höheren Spenden infolge Corona.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Einstimmig, ohne Enthaltungen werden die Nachkredite genehmigt.

3.2. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung wurde in ihren Bestandteilen Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung durch den Finanzverwalter Simon Reber erläutert. Er informiert über die Konti mit grösseren Abweichungen zum Budget.

Es sind keine Fragen aus der Versammlung.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 140'332.81 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 29'770.00. Somit schliesst die Rechnung um CHF

170'102.81 besser als budgetiert ab. Hauptgrund dafür sind coronabedingt tiefere Ausgaben.

Zur Kostenträgerrechnung bemerkt Herr Beat Hess, dass er nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Finanzverwalter zuversichtlich ist, dass mit dieser Kostenträgerrechnung die Budgets und die Jahresrechnungen für die Kirchgemeindeglieder transparenter werden. Er dankt Simon Reber für die Zeit, welche er für ihn aufgewendet hat.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung: Einstimmig, ohne Enthaltungen wird der Jahresrechnung 2020 zugestimmt.

3.3. Orientierung Abrechnung Investitionskredit: Sanierung Fassade Pfarrhaus Kirchbühl

Am 16. Juni 2019 wurde von der Versammlung ein Investitionskredit von CHF 150'000.00 für die Sanierung der Fassade am Pfarrhaus Kirchbühl bewilligt. 2019 wurden dafür CHF 54'226.70 und 2020 CHF 73'520.60 ausgegeben. Der Investitionskredit kann mit Minderausgaben von CHF 22'253.70 geschlossen werden.

4. Neue Kommission: Weltweite Kirche und Bewahrung der Schöpfung (WeKiBeSch)

Die neue Kommission soll aus 3-7 Mitgliedern bestehen. Als ordentliche Mitglieder ist der/die Ressortvorsteher/in Weltweite Kirche und Bewahrung der Schöpfung, eine Vertretung aus dem Pfarrteam und die Sozialdiakonin, der Sozialdiakon Migration. Der Kirchgemeinderat kann weitere Mitglieder bestimmen.

Die Aufgaben der Kommission sind:

- Fastenaktion Brot für Alle/Fastenopfer und weitere Veranstaltungen und Aktionen
- Begleitung/Unterstützung von Initiativen aus der Gemeinde im Themenfeld
- Aufbau, Pflege und Koordination der Kontakte zu den kirchlichen Hilfswerken und zu Partnerorganisationen im Süden
- Sorge für die Präsenz der Themen Weltweite Kirche und Bewahrung der Schöpfung in den Medien der Kirchgemeinde und in weiteren lokalen Medien
- Hüterin der Themen Weltweite Kirche und Ökologie in strategischen Projekten der Kirchgemeinde
- Entwickeln und Überprüfen der Spenden der Kirchgemeinde zuhanden des Kirchgemeinderats

Kirchgemeinderatspräsident Dieter Haller stellt diese Kommission und deren Beschrieb in den Kontext der übrigen Kommissionen der Kirchgemeinde.

Beat Hess ist die Formulierung zu schwammig. Er wünscht konkretere Aufgabenstellungen und Meinungen, welche die Kommission zu vertreten habe. Z. B. soll, muss, darf sich die Kommission und somit die Kirchgemeinde zu politischen Themen Stellung nehmen. Er bittet den Kirchgemeinderat seine schriftlich eingereichten Inputs zu prüfen und darauf zu reagieren. Zudem fehlt ihm in der Formulierung der Kommission das Wort „Gerechtigkeit“. Das sei für ihn sehr wichtig.

Beat Hess **beantragt die Rückweisung** des vorliegenden Kommissionsbeschriebs.

Abstimmung der Rückweisung: Mit einer Ja-Stimme, zwei Enthaltungen und 20 Nein-Stimmen wird die Rückweisung abgelehnt.

Abstimmung zum Vorschlag des Kirchgemeinderates: Mit 20 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und einer Nein-Stimme wird der Vorschlag angenommen.

Die Kommission mit vorliegender Beschreibung wird ins Personalreglement integriert.

5. Informationen Projekt Beleben und Sanieren

Kirchgemeinderatspräsident Dieter Haller informiert über den Stand des Projektes Beleben und Sanieren. Unter anderem wegen Corona, aber nicht nur, sind die Arbeiten nach den ambitionierten Vorgaben etwas in Verzug. Bis zur Dezemberversammlung sollen konkrete Vorschläge in Varianten über die Neuverteilung der Arbeitsorte an den verschiedenen Orten vorliegen. Es soll nach Schwerpunkten aufgeteilt werden. Kirchbühl 26 und Stadtkirche: Feiern und Kultur / Kirchliches Zentrum: Jugend, Freizeit, Spiritualität / Kirchgemeindehaus: Treffpunkt, Veranstaltungen und niederschwellige Beratung.

Eine Machbarkeitsstudie, erarbeitet mit dem Planungsbüro Graber Pulver Architekten AG, aus Bern soll die Projektgruppe unterstützen.

Versammlungspräsident bedankt sich für die ausführliche Präsentation und wünscht viel Kraft für die das grosse Vorhaben.

6. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

- Die zum Teil etwas unsystematischen Reglementarien werden von Dieter Haller, Martin Bär und Susanne Baumgartner ins Lot gebracht und in die Kategorien Reglemente, Verordnungen, Richtlinien, Arbeitshilfen und Konzepte unterteilt.
- Die Kostenträgerrechnung ist in Arbeit.
- Die Corona Pandemie war für alle Mitarbeitenden belastend. Es führte zu vielen zusätzlichen Arbeiten. Zu Verschiebungen, Absagen, neuer Planung, wieder Absagen usw. Dieter Haller dankt im Namen des ganzen Kirchgemeinderates allen Mitarbeitenden.

7. Verschiedenes

Herr Beat Hess hat sich die Mühe gemacht und in den öffentlichen Protokollen der letzten fünf Jahren die Mitgliederzahlen angeschaut. Er hat einen Rückgang von über 8% festgestellt. Dieser Mitgliederschwund mit dem grossen Projekt Beleben und Sanieren machen ihm Angst.

Die Sozialarbeiterin Judith Osterberger und Janine Flückiger geben einen Einblick in das Praktikum in der sozialen Arbeit in der Kirchgemeinde Burgdorf. Janine Flückiger bedankt sich für diese ausserordentlich gute Zusammenarbeit mit dem ganzen Sozialteam und allen anderen Mitarbeitenden. Sie würde allen ihren Studienkolleginnen und –kollegen einen solchen Praktikumsplatz gönnen.

Zum Schluss bedankt sich der Versammlungspräsident bei allen Anwesenden für ihr Interesse und vor allem Beat Hess für seinen kritischen Geist. Er würde sich mehr solche Versammlungsbesucher wünschen. Er wünscht allen einen schönen Sommer und schliesst die Sitzung um 21.30 Uhr.

Werner Kugler
Präsident Kirchgemeinde

Susanne Baumgartner
Sekretärin